



---

# Agenda

## 1. Knock-Out Zertifikate

Eigenschaften von Knock-Out Produkten

Beispiele von Knock-Out Produkt

## 2. Einsatzmöglichkeiten von Knock-Out-Produkten

---

# 1. Hebelprodukte

Hohes Potenzial, hohes Risiko.

Frankfurt. Mein Platz zum Handeln.

# Eigenschaften von Knock-Out-Produkten

- **Viele verschiedene Basiswerte (Aktien, Indizes, Rohstoffe, Devisen)**
- **Für steigende und fallende Märkte (Call / Put)**
- **Hohe Hebelwirkung**
- **Mit oder ohne feste Laufzeit**
- **Knock-Out Ereignis**
- **Hohe Produktvielfalt (ca. 250.000)**
- **Basispreis / Knock-Out Schwelle**
- **Bezugsverhältnis**
- **Geringer Volatilitätseinfluss**
- **Namensgebung unterschiedlich (Turbo-Optionsscheine, Mini-Future-Zertifikate, Bull- und Bear-Zertifikate)**

## Beispiel Knock-Out-Hebelprodukt

- Basiswert: Muster AG
- Kurs (Basiswert): 95€
- Bezugsverhältnis: 0,1
- Restlaufzeit: 3 Monate
- Kurs Knock-Out-Produkt: 0,50€ (+Aufgeld)
- Basispreis (K.O. Schwelle): 90€

Berechnung Kurs des Knock-Out-Produkt (Call):  $(\text{Kurs des Basiswertes} - \text{Basispreis}) \times \text{Bezugsverhältnis}$

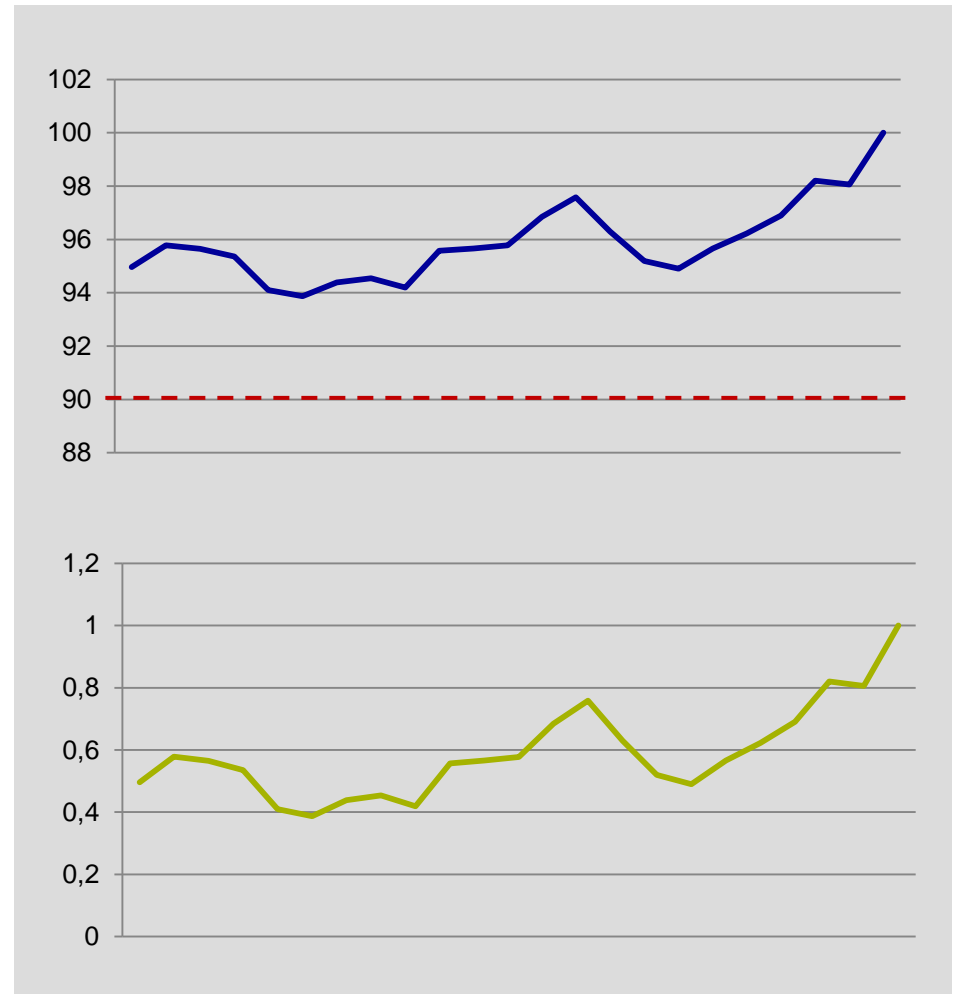
## Szenario 1: Aktie notiert am Laufzeitende bei 100 Euro

### Aktie: Muster AG

- Die Aktie berührt die Sicherheitsschwelle während der Laufzeit nicht.
- Die Aktie notiert am Laufzeitende bei 100 Euro.
- Während der Laufzeit ist die Aktie um etwa 5 Prozent gestiegen.

### Knock-Out-Produkt

- Das Knock-Out-Produkt notiert am Laufzeitende bei 1 Euro.
- Während der Laufzeit erzielt das Knock-Out-Produkt einen Gewinn von 100 Prozent.



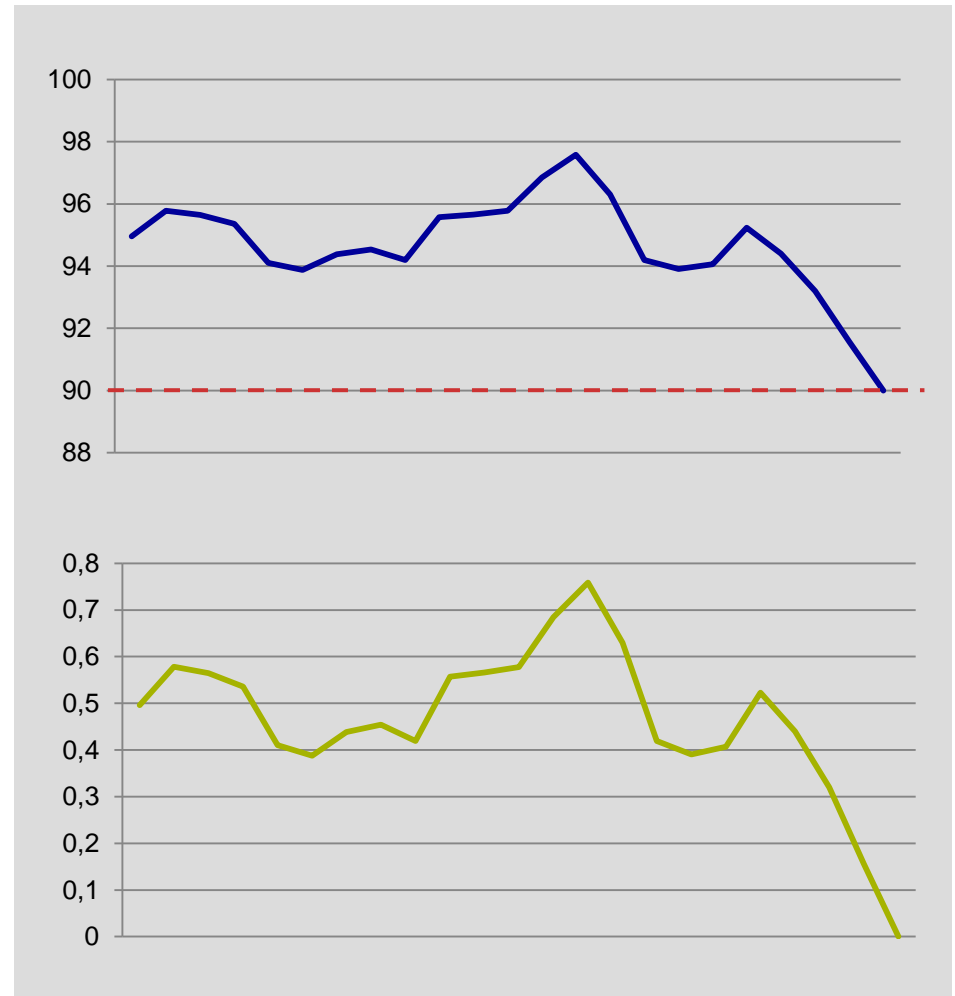
## Szenario 2: Die Aktie fällt während der Laufzeit unter die Sicherheitsschwelle

### Aktie: Muster AG

- Die Aktie fällt unter die Sicherheitsschwelle.
- Die Aktie erleidet in dem Zeitraum einen Verlust von etwa 6 Prozent.

### Knock-Out-Produkt

- Bei Erreichen der Sicherheitsschwelle wird das Knock-Out-Produkt ausgeknockt.
- Der Anleger erleidet einen Totalverlust (100%).



# Beispiel: Open-End Knock-Out-Hebelprodukt

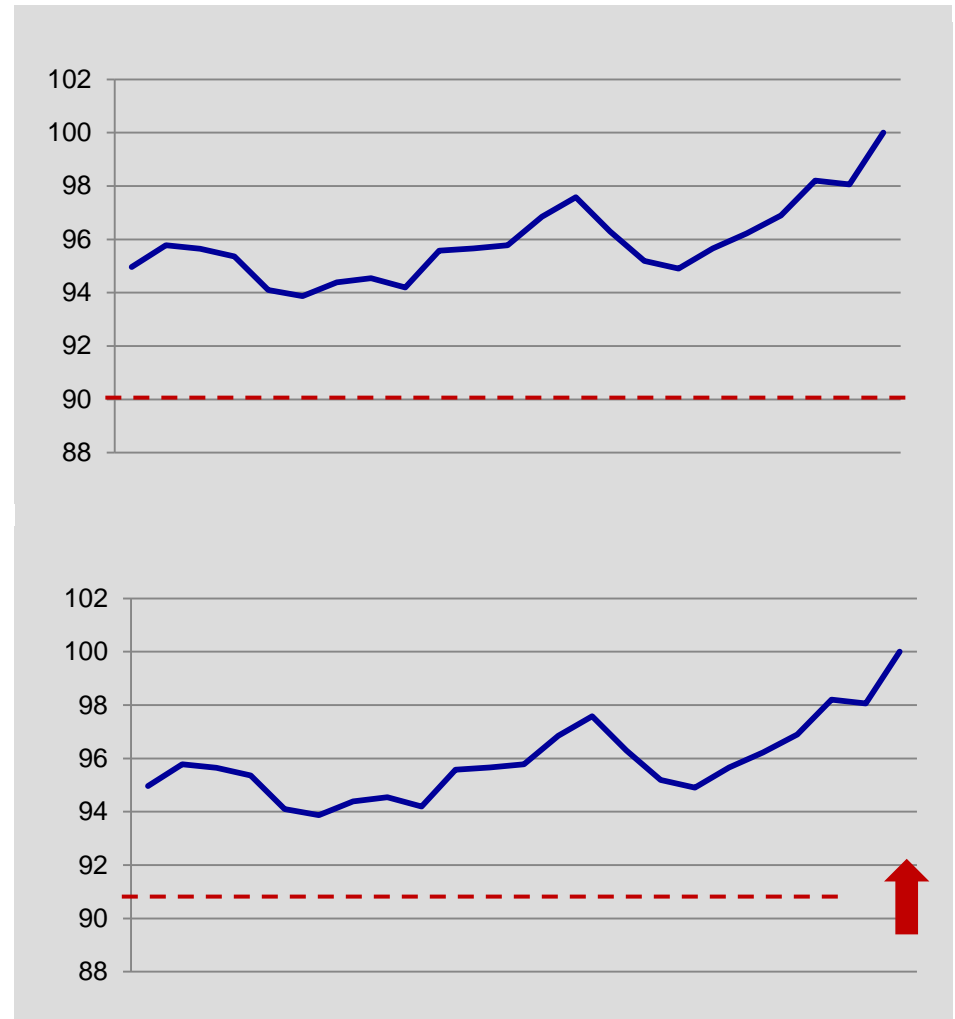
## Keine feste Laufzeit

### Zeitpunkt t=0 (Emissionszeitpunkt)

- Die Basispreis (K.O. Schwelle) liegt beim Emissionszeitpunkt bei 90 Euro

### Zeitpunkt t=1

- Nach dem Anpassungszeitraum wird der Basispreis entsprechend dem Anpassungssatz auf 91 Euro angepasst.
- Der Kurs des Knock-Out Produkts passt sich entsprechend an.





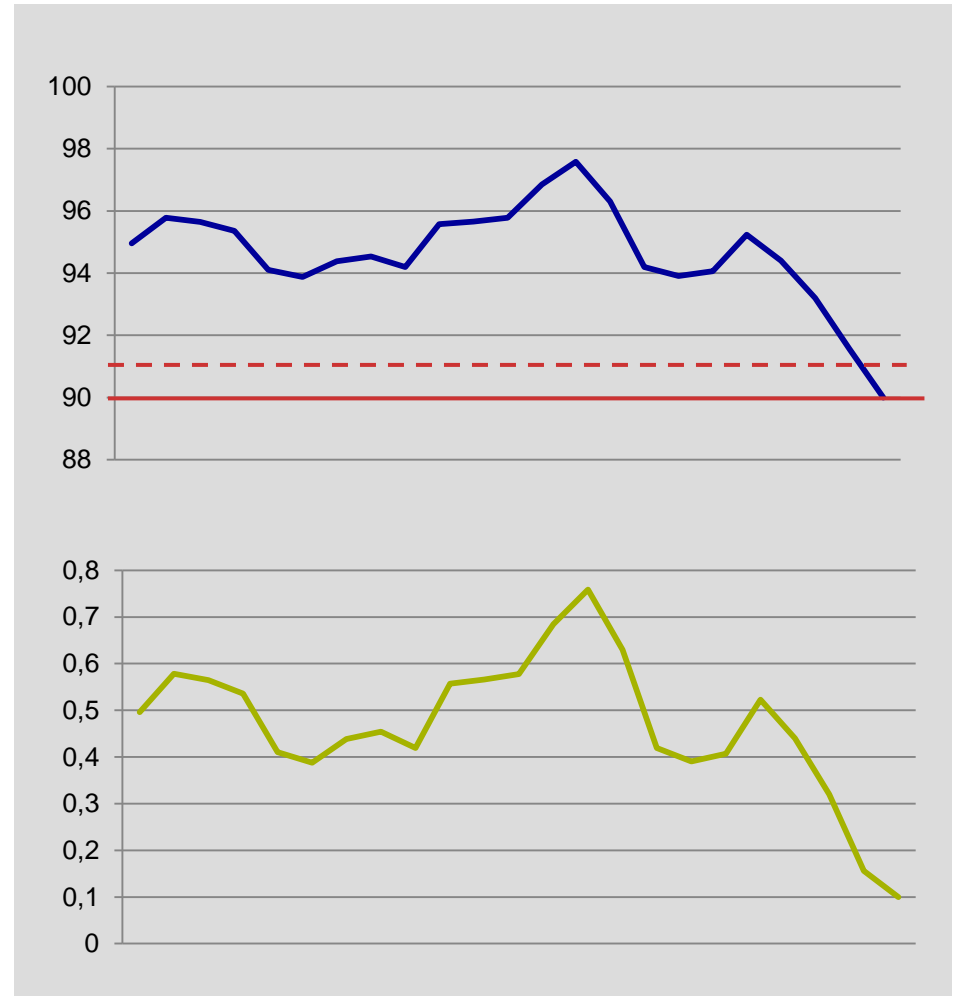
## Beispiel: Knock-Out-Hebelprodukt mit Stop Loss

### Aktie: Muster AG

- Die Aktie fällt unter die Stop Loss Sicherheitsschwelle (91 Euro).
- Die Aktie erleidet in dem Zeitraum einen Verlust von etwa 5 Prozent.

### Knock-Out-Produkt

- Bei Erreichen der Stop Loss Schwelle (91 Euro) wird das Knock-Out-Produkt mit dem Restwert von 0,10 Euro verbucht.



## **2. Einsatzmöglichkeiten von Knock-Out-Produkten**

Frankfurt. Mein Platz zum Handeln.

# Einsatzmöglichkeiten von Knock-Out-Produkten

- Spekulation auf eine Marktrichtung
- Cash-Extraction

## Annahmen:

- Sie sind im Besitz von Aktien der Muster AG.
- Sie möchten kurzfristig in eine weitere interessante Aktie investieren.
- Doch leider haben Sie kein freies Kapital zur Verfügung und möchten sich auch nicht von Ihren Muster AG Aktien trennen, da Sie die Aktie für aussichtsreich halten.

**Mit Knock-Outs können Sie weiterhin an Kursbewegungen eines Basiswertes partizipieren und gleichzeitig Kapital freisetzen**

# Cash Extraction

## Beispiel

### Beispiel 1:

- Sie besitzen 100 Muster AG Aktien zu einem Kurs von 90 Euro.
- Gesamtposition: 9000 Euro.

### Auswahl der Knock-Out-Produkte

- Bezugsverhältnis von Aktien Knock-Out-Produkten ist i.d.R. 0,1.
- Das heißt: 10 Knock-Out-Calls ersetzen eine Aktie.
- Sie benötigen also 1000 Knock-Out-Calls um Ihre Aktien Position zu ersetzen.
- Sie verkaufen Ihre 100 Aktien und erwerben dafür 1000 Knock-Out-Calls mit einem Basispreis von 80 Euro zu einem Kurs von 1,00 Euro (+Aufgeld).
- Sie benötigen hierfür 1000 Euro.
- Ihnen bleiben also 8000 Euro um in eine zweite Aktie zu investieren.

# Cash Extraction Szenarien

	<b>Aktie</b>	<b>Knock-Out-Call</b>
<b>Aktie Steigt auf 100 Euro</b>	100 Aktien zu 100 Euro = 10000 Euro  <b>= 1000 Euro Gewinn</b>	1000 K.O.-Calls zu 2 Euro = 2000 Euro  <b>= 1000 Euro Gewinn</b>
<b>Aktie fällt auf</b>	100 Aktien notieren bei 80 Euro = 8000 Euro  <b>= 1000 Euro Verlust</b>	Der Knock-Out-Call wird ausgeknockt, da der Basispreis erreicht wurde.  <b>= 1000 Euro Verlust (Totalverlust)</b>
<b>Kapitaleinsatz</b>	<b>9000 Euro</b>	<b>1000 Euro</b>

# Cash Extraction

## Beispiel 2: Mit Stop Loss

### Beispiel 2:

- Sie besitzen 100 Muster AG Aktien zu einem Kurs von 90 Euro.
- Ihre Gesamtposition beträgt somit 9000 Euro.
- Stop Loss bei 85 Euro

### Auswahl der Knock-Out-Produkte

- Auswahl des Knock-Out-Produkts mit dem Basispreis (Knock-Out Schwelle) von 85 Euro.
  - Preis des Knock-Out-Calls liegt bei 0,50 Euro.
  - Sie verkaufen die 100 Aktien für 9000 Euro und erwerben für 500 Euro 1000 Knock-Out-Calls.
  - Laufzeit der Knock-Out-Produkte beachten !
-

# Cash Extraction Szenarien

	<b>Aktie</b>	<b>Knock-Out-Call</b>
<b>Aktie Steigt auf 100 Euro</b>	100 Aktien zu 100 Euro = 10000 Euro  <b>= 1000 Euro Gewinn</b>	1000 K.O.-Calls zu 1,50 Euro = 1500 Euro  <b>= 1000 Euro Gewinn</b>
<b>Aktie fällt und triggert den SL</b>	100 Aktien werden zu 85 Euro verkauft = 8500 Euro  <b>= 500 Euro Verlust</b>	Der Knock-Out-Call wird ausgeknockt, da der Basispreis erreicht wurde.  <b>= 500 Euro Verlust</b>
<b>Kapitaleinsatz</b>	<b>9000 Euro</b>	<b>500 Euro</b>

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## **Kontakt Informationen**

Christopher Pawlik  
Börse Frankfurt Zertifikate AG  
60485 Frankfurt am Main  
[www.zertifikateboerse.de](http://www.zertifikateboerse.de)

[zertifikateboerse@deutsche-boerse.com](mailto:zertifikateboerse@deutsche-boerse.com)